



MESSING PRÄZISION
IN HANDARBEIT

Informationen & Bedienungsanleitung



608 Madrisa



610 Viamala



609 Linard



607 Surselva



601 Albulas



602 Bernina



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	3	Hinweise zum Decoderfile	9
Das Vorbild	4	QR-Code zur ESU Decoderanleitung	9
Willkommen in der Welt der Kiss Modellbahnen	4	Lieferumfang	10
Das Modell	5	Technische Daten	10
Ein Modell der Meisterklasse	6	Stromabnehmerhinweis	11
Der richtige Umgang mit dem Modell	6	Einstellen des Steuergeräts, Funktionsbelegung	12
Auspacken & Lösen der Transportsicherung	6	Pinbelegung Decoder Motherboard	14
Handhabung und Inbetriebnahme	6	Lokbilder für ESU ECoS-Zentrale	14
Stromabnehmer	6	Garantie	15
Wartung	7	Service & Reparaturen	15
Einsatz im Freien	7	Kontakt	16
Vakuumpumpen-Rauchgenerator	8		
Für Kinderhände ungeeignet	8		
Transport des Modells	8		

Willkommen in der Welt der Kiss-Modellbahnen

Kiss Modellbahnen Schweiz steht für edles Schweizer Design gepaart mit meisterhafter chinesischer Handarbeit. Dieses exklusive Modell der RhB Ge 4/4 I (Umbauversion) präsentiert eine einzigartige Nachbildung des Originals. Das edle Modell, handgefertigt aus Messing, stellt sowohl einen ideellen als auch einen bedeutenden materiellen Wert dar. Im Folgenden werden Vorbild und Modell beschrieben mit Hinweisen und Empfehlungen zum Umgang mit dem wertvollen Unikat.

Das Vorbild



Bis Mitte der 1940er-Jahre bewältigten elektrische Stangenlokomotiven den Verkehr auf dem gesamten Netz der Rhätischen Bahn. 1944 wurden durch die Rhätische Bahn Studien

zur Anschaffung einer neuen Lokomotivgeneration durchgeführt. Es sollte eine moderne laufachslose Lokomotive für den Schnell- und Güterzugsdienst sein. Das Konsortium MFO, SLM, BBC lieferte schliesslich vier Fahrzeuge, die technisch den BLS-Lokomotiven der Baureihe Ae 4/4 ähnlich waren. Die Lokomotiven vom Typ Ge 4/4 I weisen zwei Drehgestelle mit je zwei durch achtpolige Reihenschlussmotoren angetriebene Achsen auf. Die Energieversorgung geschieht wahlweise über einen der zwei Stromabnehmer, die mit einer Dachleitung verbunden sind. Die Verbindung zum Transformator erfolgt über einen Druckluft-Hauptschalter. Der Fahrmotorenstrom wird über einen 28-stufigen Hochspannungs-Stufenschalter geregelt. Die Lokomotiven sind mit einer Rekuperationsbremse (Nutzstrombremse) ausgestattet. Die Drehmomentübertragung der Motoren erfolgt über den damals schon weit verbreit-

teten BBC-Federantrieb, der zu dieser Zeit als sehr bewährt galt, da bereits viele normalspurige Lokomotiven damit ausgerüstet waren.

Die erste Lokomotive wurde im Juli 1947 abgeliefert. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurden 1951 sechs weitere Loks bestellt. Wegen ihrer höheren Maximalgeschwindigkeit wurden diese Lokomotiven während der ersten Betriebsjahre hauptsächlich für Schnellzüge eingesetzt als allmählicher Ersatz für die Stangenlokomotiven des Typs Ge 6/6 (Krokodil) und Ge 4/6.

Trotz ihrer grösseren Leistung musste aus Adhäsionsgründen in Filisur den schweren Schnellzügen eine Ge 2/4-Stangenlok für die Steilrampe bis Samedan vorgespannt werden. Eher selten wurde mit zwei Ge 4/4 I in Doppeltraktion gefahren. So wurde ihr Einsatz schon Ende der 1950er-Jahre auf den Steilrampen der Albulastrecke von den stärkeren Ge 6/6 II und Mitte der 1970er-Jahre von den kurvengängigen Ge 4/4 II übernommen. Danach wurden die Loks nach und nach auch für leichtere Dienste auf der Albulastrecke und im Unterengadin eingesetzt.

Die ganze Serie Ge 4/4 I wurde zwischen 1986 und 1991 in der Hauptwerkstätte Landquart komplett revidiert. Nach über 40 Dienstjahren war der Ersatz altersschwacher und korrodierter Komponenten notwendig. Die alten Führerstände wurden durch räumlich grosszügigere ersetzt, wodurch es möglich wurde, ergonomisch gestaltete Führertische einzubauen. Die Fahrzeuge wurden bis zur Trafowicklung neu verkabelt. Ferner

erhielten alle Lokomotiven eine Vielfachsteuerung, die auch den Betrieb von einem Steuerwagen aus erlaubte. Mitte der Neunzigerjahre wurden auch noch die Scherenstromabnehmer durch moderne Einholmstromabnehmer ersetzt. Das kleinere Lichtraumprofil der Einholmstromabnehmer ermöglichte auch den Einsatz auf der Arosa-Strecke. Regelmässig anzutreffen waren die BoBo I auch vor dem Bernina- und dem Heidi-Express mit den modernen RhB-Panoramawagen. Aber auch Schnellzüge Davos - Disentis gehörten zu ihrem Einsatzgebiet. Inzwischen haben einige Loks schon eine Laufleistung von mehr als 5 Millionen Kilometer erbracht.

Mittlerweile wurden die meisten Maschinen abgebrochen. Aktuell sind noch vier Maschinen im Bestand der RhB, wovon drei noch betriebsfähig sind.

Das Modell

Die handgefertigte Nachbildung der Ge 4/4 I von Kiss in den Umbauversionen von 1986-1991 ist ein Edelmodell in der Highendklasse, bestehend aus rund 2800 Einzelteilen. Das Modell wurde in limitierter Stückzahl und in verschiedenen Varianten minutiös nach dem Vorbild in allen Einzelheiten nachgebaut. Kiss Modelle bieten weit mehr als nur Farbvarianten, es sind auch im Detail originalgetreue Nachbildungen der Vorbildvarianten.

Erstmals bei einem Modell sind die Ge 4/4 I mit einem Rauchgenerator ausgerüstet, der beim Arbeiten der Vakuumpumpe den typischen Rauch erzeugt. Dieser Smoker darf nicht trocken betrieben werden und kann deaktiviert werden (siehe Funktionsbeschreibung F 12).

Ein Modell der Meisterklasse

Kiss Modellbahnen Schweiz verfügt über langjährige Erfahrung im Bau handgefertigter filigraner Modelle. Es versteht sich von selbst, dass diese kostbaren Modelle mit grosser Sorgfalt wie ein edles Schmuckstück zu behandeln sind. Filigran muss aber dennoch nicht heissen, dass feinste Einzelteile bei sachgemäsem Umgang bereits bei einer leichten Berührung abbrechen müssen. Im Folgenden zeigen wir das richtige Handling des Modells.

Der richtige Umgang mit dem Modell

Soll dieses Modell lange Freude bereiten, verdient es eine sorgfältige Behandlung. Wer sich die folgenden Handgriffe aneignet, wird schon bald den richtigen Umgang mit dem Modell finden. Ist dieses einmal unversehrt auf dem Gleis, dann erst fühlt es sich wohl.

Auspacken & Lösen der Transportsicherung

Das Modell ist mit Schrauben auf einer Transportplatte gesichert, mit einer Hartschaumhaube geschützt und in einer stabilen Kartonbox verpackt. Durch lösen der Klettbänder lässt sich die Schutzhaube vorsichtig abheben. Der Schraubenschlüssel zum Lösen der Transportsicherung und die vorbildgerechten Schienenräumer zum allfälligen Austauschen befinden sich in den abgedeckten Vertiefungen der Hartschaumhaube.

Handhabung und Inbetriebnahme

Das Modell wird betriebsbereit ausgeliefert. Um Beschädigungen am Modell zu vermeiden, ist dieses auf einem stromlosen Gleis aufzustellen, indem es mittig unter dem Lokkasten zwischen den zwei Drehgestellen gehoben wird. Dabei ist zu beachten, dass keine empfindlichen Stellen unter dem Lokkasten beschädigt werden.



Das Modell ist auf einem stromlosen Gleisabschnitt aufzugleisen. Beim Heben des schweren Modells ist zu beachten, dass keine filigranen Teile am Lokkasten beschädigt werden.

Stromabnehmer

Das Modell verfügt über motorisch angetriebene Stromabnehmer, die nicht von Hand gehoben werden dürfen. Prüfen Sie vor der ersten Fahrt ob auch die Stromabnehmer profilfrei sind

(Tunnels, Brücken usw.). Beschädigungen infolge Nichtbeachtung der Profolfreiheit sind von der Garantie ausgeschlossen.



Da im Innern der Lokomotive keinerlei Wartung erforderlich ist, muss das Modell aus Wartungsgründen nicht geöffnet werden (Motorlagerung und Getriebe sind wartungsfrei).

Wartung

Motorlagerung und Getriebe sind wartungsfrei. Für eine einwandfreie Stromabnahme sollten die Radreifen und Radstromabnehmer stets sauber sein. Da weder elektrische noch mechanische Teile im Innern der Lokomotive gewartet werden müssen, ist es nicht notwendig, das Modell aus Wartungsgründen zu öffnen.

Für Wartungsarbeiten (Räder reinigen, Schmierer der Achslager usw.) darf die Lok niemals auf die Dachseite gelegt werden, weil dadurch die filigranen Stromabnehmer irreversibel beschädigt werden könnten.

Die Wartung beschränkt sich auf die Reinigung der elektrischen Kontakte und Laufräder. Bei Bedarf können die Laufachsen leicht geölt werden. Dazu ist die Lok auf eine geeigne-

te Unterlage zu stellen oder in eine Lokliege zu legen.

Eine Lokliege bietet einen sicheren und festen Stand des Modells bei Reparatur- und Wartungsarbeiten. Die asymmetrische Keilform erlaubt bessere Zugriffsmöglichkeiten. Es gibt auch spezielle Lokliegen für die Spur 2m, bei denen das Dach seitlich aufliegt und die gesenkten Stromabnehmer frei liegen. Eine Lokliege sollte aus feinporigem Spezialschaum bestehen, damit sich die Modelle nicht mit angesetzten filigranen Teilen verhaken können.

Einsatz im Freien

Das Modell ist konstruktiv zum Einsatz auf Freilandanlagen vorgesehen, aber das Eindringen von Wasser und Schmutz ist zu vermeiden. Das Modell darf nicht dauerhaft Nässe und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.



Das Modell darf nicht dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Vor Nässe und Spritzwasser unbedingt schützen!

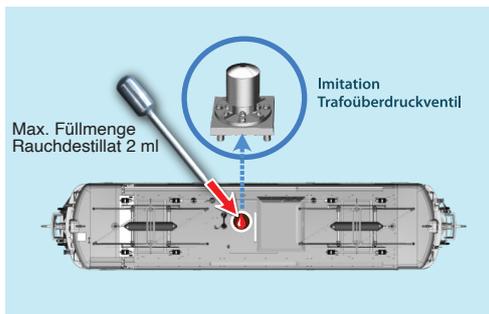
Vakuumpumpen-Rauchgenerator

Der Smoker (Rauchentwickler) wurde speziell für dieses Fahrzeug entwickelt. Die Einfüllöffnung für das Rauchdestillat befindet sich auf dem Dach. Dazu ist die Abdeckung (Imitation des Trafoüberdruckventils) aufzuschrauben.

Für die Zugabe von Rauchdestillat eignen sich die preiswerten Pasteur-Pipetten für graduierte Füllmengen von bis zu 3ml. Die maximale Füllmenge beträgt 2 ml. Um Schäden am Smoker der Vakuumpumpe zu vermeiden, ist dieser nicht trocken zu betreiben, wir empfehlen immer ESU-Dampfdestillat zu verwenden. Es besteht die Möglichkeit, den Smoker über CV 165=0 zu deaktivieren.



Um Schäden am Raucherzeuger zu vermeiden, ist dieser ausschliesslich mit ESU-Dampfdestillat zu betreiben. Andere Produkte können zu Verklebungen führen.



Für Kinderhände ungeeignet

Das filigrane Modell ist für Kinderhände ungeeignet. Im Fahrbetrieb wird die Überwachung durch Erwachsene empfohlen.



Dieses Produkt ist ein hochwertiges Highendmodell, das einer sorgfältigen Bedienung bedarf. Es ist deshalb für Kinderhände ungeeignet.

Transport des Modells

Für den Transport des Modells ist die Originalverpackung zu verwenden und das Modell festzuschrauben. Danach in umgekehrter Reihenfolge vorgehen wie beim Auspacken, so sollen Beschädigungen beim Transport verhindert werden. Das so in der Kartonbox gesicherte Modell muss in eine weitere Schachtel verpackt und mit Transportchips gegen Beschädigung gesichert werden.



Für den Transport des Modells ist die Originalverpackung zu verwenden und dieses mit den Schrauben auf der Grundplatte zu fixieren.

Hinweis zum Decoderfile

Das Decoderfile der Kiss Modellbahnen Schweiz RhB Ge 4/4 I wurde von ESU dem Vorbild entsprechend speziell auf dieses Modell abgestimmt. Bei nicht fachgerechten Umprogrammierungen oder beim Verwenden von unterschiedlichen Zentralen kann es zu Problemen mit dem Decoder kommen. Bei Umprogrammierungen sind vorgängig die Auswirkungen abzuklären. Kiss Modellbahnen Schweiz übernimmt keine Garantieleistung bei irrtümlich entstandenen Fehler bei Umprogrammierungen. Die Lok ist auf die **Adresse 44** programmiert.



Für Programmierungen des Decoders sind entsprechende Kenntnisse erforderlich. Störungen infolge Fehlprogrammierung sind von Garantieansprüchen ausgenommen!

LokSound 5

Betriebsanleitung Kiss «RhB Ge 4/4 I» (Spur IIm)

M4



RailComplus



LOK  SOUND

P/N 80557
P/N 80599



QR-Code zur ESU-Decoderanleitung

Lieferumfang

- Modell der Ge 4/4 I
- Handschuhe zum Handling des Modells
- Mikrofaser Tuch für die Modellpflege
- 2 geschlossene Schienenräumer zum Austausch gegen die Modellvarianten
- Schraubenschlüssel für Transportsicherung
- Rauchdestillat für die Erstinbetriebnahme
- Zertifikat
- BA
- Handschuhe

Technische Daten

- alle Achsen angetrieben, gefedert und kugellagert
- Radreifen aus Edelstahl, ringisoliert
- 2 Maxon-Hochleistungs-Präzisionsmotoren
- Vakuumpumpensmoker (deaktivierbar)
- original Wippenkupplung
- Federpuffer
- Stromabnehmer mit Servoantrieben
- Führerstandstüren zum Öffnen
- ESU LS5XL-Decoder (Adresse 44)
- vorbildgerechte Beleuchtung

Stromabnehmer

Das Modell verfügt über motorisch angetriebene Stromabnehmer, die nicht von Hand gehoben werden dürfen.



Funktionenbeschreibung

F 0	Dienstbeleuchtung Die Lok ist so geschaltet, dass die Signalisierung das Schweizer Grundbild 3+1 zeigt: Drei Lampen an der Spitze und eine hinten rechts in Fahrtrichtung wechselnd. Die Lok verkehrt so mit angehängter Last als Zugfahrt.	F 6	Ansage Zuglauf Regionalzug von Filisur nach Davos Platz Begrüßungsansage im Zug in Filisur für den Regionalzug nach Davos. Wird die Taste weiter bedient, erfolgen die Ansagen der Zwischenstationen.
F 1	Sound ein/aus Der Sound wird eingeschaltet und startet mit dem Aufrüsten der Lokomotive.	F 7	Ansage Zuglauf Regionalzug von Davos nach Filisur Begrüßungsansage im Zug in Davos für den Regionalzug nach Filisur. Die Ansagen kommen vom Kundeninformationssystem KIS. Wird die Taste weiter bedient, erfolgen die Ansagen der Zwischenstationen.
F 2	Lokpfeife Spielt die Lokpfeife im Momentmodus, wird so lange gepfiffen, wie die Taste gedrückt wird. Beim Loslassen der Taste verstummt diese (spielbar).	F 8	Rangiergang Halbiert die in CV 3 und CV 4 definierten Zeiten für Beschleunigung und Bremsweg. Die Lok reagiert direkter und halbiert die Maximalgeschwindigkeit. Zusätzlich signalisiert die Lok die Rangierbeleuchtung.
F 3*	Stromabnehmer I Wird gehoben und der Hauptschalter wird eingeschaltet, danach beginnen automatisch der Kompressor und die Vakuumpumpe zu arbeiten und die Ventilatoren laufen auf schwach.	F 9	Führerstandsbeleuchtung Schaltet die Führerstandsbeleuchtung in Fahrtrichtung ein. Während der Fahrt ist diese manuell zu löschen, der Lokführer bedient diese individuell.
F 4*	Stromabnehmer II Wird gehoben und der Hauptschalter wird eingeschaltet, danach beginnen automatisch der Kompressor und die Vakuumpumpe zu arbeiten und die Ventilatoren laufen auf schwach.	F 10	Zugschluss Beleuchtet Zugschluss. Läuft die Lok am Zugschluss in einem Pendelzug oder als Lokzug, wird der Zugschluss rot signalisiert.
F 5	Kurvenquietschen Mit F5 ertönt das typische Geräusch eines Zuges beim Befahren einer Kurve.	F 11	Fahrmotorenventilation Diese kann im Stillstand abgeschaltet werden.

Einstellen des Steuergeräts, Funktionsbelegung

F 12	Vakuumpumpe Manuelle Bedienung der Vakuumpumpe. Der Smoker für die Vakuumpumpe kann mit CV 165 = 0 separat deaktiviert werden.
F 13	Fernlicht Schaltet das Fernlicht bei der roten Version.
F 14	Abfahrtpfiff Zugbegleiterpfiff vor der Abfahrt
F 15	Warnsignal Signalisiert das Warnsignal für Gegenzüge: 3 x rot
F 16	Handbremse Akustisches Betätigen der Handbremse anlegen/lösen
F17	Bahnhofsdurchsage Information in Filisur für den Anschlusszug nach Davos
F 18	Türe Akustische Führerstandtüre
F19	Maschinenraumbelichtung Nur Version 604 in grün
F 20	Bahnhofsdurchsage Zugankunft
F 21	Fahrberechtigungssignal Signalisiert die Zustimmung für das Befahren des Gegengleises bei nicht signalmässigem Einspurbetrieb.

F 22	Kuppeln Akustischer Kupplungsvorgang, einhängen der Schraubenkupplung, Öffnen des Lufthahns.
F 23*	Kompressor Manuelle Bedienung des Kompressors.
F 24	Sander Manuelle Bedienung des Sanders
F 25	Soundfader Senkt die Lautstärke ab, z.B. für Tunneldurchfahrten oder wenn sich das Modell in einem grösseren Abstand bewegt.
F 26	Bremsgeräusch deaktivieren
F 27	Lampen Front I Dunkel schalten
F 28	Lampen Front II Dunkel schalten
F 29	Schienenstösse Akustisches Befahren der Schienenstösse
F 30	Weichenquietschen Sound beim Befahren von Weichenstrassen
KDS	Funktion *) Der im Decoder aufgespielte Sound entspricht authentischen Geräuschen und Durchsagen des Vorbilds.

*) **Kiss Dynamic Sound** ist ein spezieller, von ESU konfigurierter Fahrmodus für Experten, der das Bedienen des Modells noch authentischer gestaltet. Der KDS-Expertenmodus muss explizit über das CV 170 auf 1 aktiviert werden. Im KDS-Modus muss für Fahrt mindestens ein Panto gehoben sein.

Pinbelegung auf Decoder Motherboard

LR	Weiss rechts hinten	AUX 8	Weiss oben hinten
LF	Weiss rechts vorne	AUX 9	Cab Light front
AUX 1	Smoker	AUX 10	Weiss rechts front
AUX 2	Smoker Ventilator	AUX 11	Rot oben hinten
AUX 3	Weiss rechts hinten	AUX 12	Rot oben vorne
AUX 4	Rot unten rechts vorne	Aux 13	Cab Light rear
AUX 5	Rot unten links vorne	AUX 15	Stromabnehmer I
AUX 6	Rot unten links hinten	AUX 16	Stromabnehmer II
AUX 7	Weiss oben vorne	AUX 17	Maschinenraum Beleuchtung
		AUX 18	

Lokbilder für ESU ECoS Zentrale

Passende Lokbilder für die ESU EcoS-Zentrale können von der Kiss Modellbahnen Schweiz-Homepage kostenlos heruntergeladen werden.



QR-Code zur Lokbilderbibliothek



Garantie

Die Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Kiss Modellbahnen Schweiz gewährt 24 Monate Garantie ab Kaufdatum. Diese umfasst die kostenlose Instandstellung oder den Ersatz von schadhafte Teilen, die auf Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Transportkosten und die Verantwortung für den Versand des Modells liegen beim Kunden. Es wird deshalb empfohlen, wenn möglich das Modell direkt dem Händler oder unserer Serviceabteilung zu überbringen. Da es sich bei den Modellen von Kiss Modellbahnen Schweiz um einmalige und in der Stückzahl limitierte Unikate handelt, ist eine Ersatzbeschaffung im Verlustfall in der Regel nicht möglich.

Weitergehende Ansprüche als Folge unsachgemässer Behandlung des Modells sind ausgeschlossen.



Der Umtausch eines Modells anstelle einer Reparatur kann nur im Falle noch verfügbarer Modelle erfolgen. Die Transportkosten gehen zulasten des Kunden!

Service & Reparaturen

Unser Reparatur-Servicecenter wird das Produkt prüfen und ausserhalb der Garantie kostenpflichtig reparieren. Der Tausch eines Modells anstelle einer Reparatur kann nur im Falle noch verfügbarer Modelle erfolgen.

Wird das Produkt verschickt, ist dieses so zu verpacken, dass es beim Transport keinen weiteren Schäden nehmen kann. Im Falle von Garantieansprüchen ist eine Kopie der Rechnung beizulegen. Die Kosten für Hin- und Rückversand gehen zulasten des Kunden. Um einen möglichst raschen Service zu gewährleisten, bitten wir, uns eine detaillierte Beschreibung der Störung beizulegen.

Kiss Modellbahnen Schweiz Servicecenter
Via Santeri 9
CH-7130 Illanz GR

E-Mail: service@kiss-modellbahnen-schweiz.ch

DIE FASZINATION DES BESONDEREN  DAS MODELL ALS MEISTERWERK



Kiss Modellbahnen Schweiz GmbH

Via Santeri 9
CH-7130 Illanz GR +41 81 925 28 90

info@kiss-modellbahnen-schweiz.ch
www.kiss-modellbahnen-schweiz.ch

Juni 2023

Alle Angaben erfolgen nach dem aktuellen Wissens- und Kenntnisstand. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ©2023